Aus der praktischen Prüfung der MFA

Fall 26: Schnittwunde 2

In dieser Rubrik stellen wir „echte" Prüfungsfragen aus dem praktischen Teil der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) in journalistisch aufbereiteter Form vor. Ausbildenden Ärztinnen und Ärzten möchten wir damit die Möglichkeit geben, die Fälle mit ihren Auszubildenden durchzusprechen bzw. einzuüben.

Den kompletten Prüfungsbogen im Original und dazugehörigen Lösungen finden Sie, indem Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone scannen. Sämtliche Prüfungsfälle und alle Lösungsbausteine sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.blaek.de ➜ "Wegweiser" ➜ "MFA" ➜ "Ausbildung" ➜ "Prüfung" abrufbar.

Prüfungsbogen

Lösungen

Handlungssituation

Dr. Susanne Ebner macht Hausbesuche, Dr. Martin Schmid ist im Ultraschallraum bei der Untersuchung. Maximilian Förster kommt um 8:15 Uhr ohne Versichertenkarte in die Praxis; er ist dort nicht bekannt. Er ist gebührenpflichtig, in keinem Hausarztmodell und in keinem DMP. Die rechte Hand ist mit einem Verband notdürftig verbunden. Er gibt an, in der Nähe der Praxis auf dem Weg ins Schwimmbad vor einigen Minuten mit dem Fahrrad gestürzt zu sein. Er habe sich wegen einer am Boden liegenden Glasscherbe eine Schnittwunde am rechten Daumenballen zugezogen. Der Patient gibt leichte Schmerzen im Bereich des rechten Knies an.

» **Prüfungsinhalt:** Patientenempfang, Patientenaufnahme ohne Versichertenkarte, Karteikarte anlegen, hygienische Händedesinfektion, Wundverband entfernen, Wundversorgung vorbereiten, Anziehen von sterilen Handschuhen

Nachdem Sie den Verband entfernt haben, begutachtet Dr. Schmid die ca. 4 cm lange Schnittwunde; er hält eine Versorgung mittels Naht für erforderlich. Nach der operativen Versorgung der Wunde legen Sie einen Verband (Mullbinde) an und versorgen die Schürfwunde am rechten Knie. Ihr Chef beauftragt Sie, eine Tetanusauffrischimpfung (in Kombination mit Diphtherie und Pertussis) durchzuführen.

» **Prüfungsinhalt:** Wundverband zur Abdeckung einer Wunde an der Hand, Versorgung einer Schürfwunde, Impfungen i. m.

Beim Aufstehen kollabiert der Patient. Nachdem er sich erholt hat, verabschieden Sie den etwas verunsicherten Patienten.

» **Prüfungsinhalt:** Kreislaufkollaps, Blutdruckmessung im Notfall, Verabschiedung verunsicherter Patient, Dokumentation, Abrechnung

Anschließend bittet Sie die Erstkraft, ein Präparat aus zentrifugiertem Urin für ein Urinsediment anzufertigen.

» **Prüfungsinhalt:** Sediment – Präparatanfertigung aus zentrifugiertem Urin, Aufräumen des Arbeitsplatzes

Medizinische Assistenzberufe (BLÄK)